

Merseburger Zeitung

Westblatt

Merseburger Kurier

Regierungspreis für den 8. September 1918... 30 Pf.

Regierungspreis für den 8. September 1918... 30 Pf.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Merseburgs.

Montagausgabe

Merseburg, den 14. Januar 1929

Nummer 11

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

Neues in Kürze.

Der Reichspräsident empfing am Sonnabend den Reichsminister des Auswärtigen Dr. Stresemann zum Vortrag.

Der Berliner Historiker, Geheimrat Prof. Dr. Heinrich Schaefer, ist Sonnabend in Berlin-Neukölln im 81. Lebensjahre gestorben.

Die Bemühungen des Rechtsanwalts Dr. Führ, als Verteidiger für die in Mainz unter Entlassungsbefehl verhafteten Deutschen zu stellen, sind am Dienstag in Frankfurt gescheitert.

Nach zweiseitigen Verhandlungen in Warschau ist der Führer der deutschen Delegation für die „Arbeitsverhandlungen mit Polen, Reichsminister A. D. Hermes nach Berlin zum Bericht zurückgekehrt.

Polens Antwortnote auf die russische Aufforderung zur Beiderseitigen sofortigen Abgrenzung der polnischen Grenze ist dem Ausland gegenüber sehr schicklich beantwortet worden.

Anlässlich der Woche deutscher Technik gab der deutsche Botschafter in Moskau, P. Drexler, einen Empfang, zu dem 160 Gäste geladen waren.

Zurzeit finden, wie russische Blätter mitteilen, Verhandlungen zwischen den Sowjetbehörden und Henri Ford über die Erteilung einer Konzession für die Herstellung von Ford-Autos statt.

Auf einer Tagung der Spitzenorganisationen der freigeberischen Arbeiter in Griechenland, die griechische Sozialistische Arbeiterpartei und die griechische Sozialistische Arbeiterpartei, wurde die Zusammenhänge der Arbeiterbewegung und der griechischen Sozialpolitik beider Länder zur praktischen Vorbereitung des Aufstieges besprochen.

In Paris gab ein Armeemittel aus dem Generalstab der armenischen Armeegebirgsarmee, Barakian, nach Schluß des Gottesdienstes einen Besuch ab, ohne ihn zu treffen.

Auf der Börse in Rom sind vier Verhaftungen wegen Anstiftung gegen den öffentlichen Kredit vorgenommen worden.

Der italienische Unterstaatssekretär Grandi wurde in Athen vom griechischen Minister des Innern, Karapanos, und vom Unterstaatssekretär im Ministerium empfangen.

Für die Zulassung der japanisch-griechischen Gegenstände in folgende Meldung bescheiden: Die Japaner haben in Konstantinopel ein Stachelndes Verfahren längs der Straße ergriffen, das das japanische Konsulatsgebiet von der Eingeborenheit trennt.

Coolidge dementiert.

billigen würde, wurde aus dem Staatsdepartement als absurd bezeichnet.

Morgan Sachverständiger.

Der „Remont Herald“ meldet aus Newport, Newport Morgan und Owen Young wurden zu amerikanischen Vertretern in den Sachverständigenausschuss zur Regelung der Reparationsfrage ernannt.

Der Ernennung Morgans werde die größte Bedeutung beigemessen wegen der Sachverständigen der Auflegung der deutschen Reparationsobligationen.

Eine interessante italienische Stimme.

Im römischen „Ampero“ schreibt Silvio Maurano zu Italiens Verlangen einer Erhöhung seines um 10 Prozent betragenden Anteils an den deutschen Reparationszahlungen:

Es wäre gerecht, daß die deutsche Reparationssumme und die italienische Schuld gleichmäßig herabgesetzt würden.

Die Auslegung der Dawes-Bonds in Amerika.

Aus Washington wird ferner gemeldet: Die schon vom Schatzamt dementierte Meldung eines New Yorker Blattes, das Schatzamt und das Staatsdepartement hätten angeordnet, daß die Genierung der Vereinigten Staaten eine Auslegung der Dawes-Bonds auf dem amerikanischen Markt nicht

Der Bauernkrieg in Sowjetrußland.

Aus Moskau wird gemeldet: Der Bauern und Kommunisten entzündende Klassenkampf hat sich in Sowjetrußland wieder entsprechend hohe Opfer an Gut und Blut gekostet.

Ermordung eines russischen Generals.

Der bekannte frühere zaristische General Schafshoff wurde in seinem Moskauer Heim ermordet.

Unblutige Rosa Luxemburg-Demonstration.

Der Berliner Reichspräsident teilte mit: Die geistige Kundegebung anlässlich der Jubiläumsgedächtnisfeier des Todesjahres von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, an der sich insgesamt etwa 10-12.000 Personen beteiligten, ist ohne größere Zwischenfälle verlaufen.

Thomas Lawrence.

Oberst a. D. - Führ von Mesita. - Geleitener im britischen Fliegerkorps.

Von unterm Londoner Vertreter

Es gibt noch Abenteuerler in dieser geordneten Welt des wirtschaftlichen Wiederaufbaus, der Spezialliteratur der Inzucht, der Lohntarife, der Reparationszahlungen der bürgerlichen Disziplin, der staatlichen Bevormundung, der kommunalen Abschweifungen und der politischen Vorsicht.

Ein solcher geborener Abenteuerler ist der Oberst a. D. und aktive Geleitener in der britischen Luftwaffe Thomas Lawrence.

Thomas Lawrence erkennt nur eine Autorität an seine eigenen Willen. Der hat ihn in den Jüdischen entporgehoben und so Oberst zum Geleitener ernannt.

Thomas Lawrence ist 40 Jahre alt. Er hat in England die Erziehung des Gentleman erlebt. Er hat in Indien auf Arabien und in der Wüste die Erziehung des Kriegers in Arabien und Palästina erfahren.

Die indische Regierung dementiert die in Indien unternommenen Schritte, daß Lawrence den algerischen Aufständischen mit Kat und Lanze Seite gegen Seite liegt.

Thomas Lawrence ist 40 Jahre alt. Er hat in England die Erziehung des Gentleman erlebt. Er hat in Indien auf Arabien und in der Wüste die Erziehung des Kriegers in Arabien und Palästina erfahren.

Gläubiger Bodenbesitz verboten.

Die „Donaus“ als Straßburger meldet, ist die von Baron Klaus von Baulach herausgegebene in deutscher Sprache erscheinende Wochenzeitung „Der Widerhall“, deren erste Nummer am Sonnabend erschien, auf Anordnung des Präsidiums verboten worden.

Französischer Vormarsch in Marokko.

Die Pariser Korrespondenz meldet aus Marokko, daß am Grund eines in der letzten Tagen von ein französischer Truppen unterworfenen Vorposten in die Gegen der nicht unterworfenen Bergkette die Führer dieser Truppe eine Beratung abgehalten hätten.

find der König des Hofes ernannte ihn zum Emir und Führer... In dem Jahre 1921 wurde ihm ein leitender Posten in der orientalischen Abteilung des Kolonialministeriums übertragen...

Neue Deutschenverfolgungen in Oboleschlesien.

Das obenstehende wird gemeldet: An die neue katholische Volksschule in eine Verhüllung... die deutschen Minderheitsrechte in Oboleschlesien...

Diktatur auf Widerruf. Erklärungen des jüdisch-slawischen Ministerpräsidenten.

Der neue jüdisch-slawische Ministerpräsident General Jozefowicz gab vor den Vertretern der Auslandspresse eine Erklärung... die Ziele der Regierung...

bedeuten würde. Bezüglich der Länder, die vor den amerikanischen Zerstörern... die am stärksten...

Ein neues, heiliges Jahr' verkündet.

Mit dem Datum des 6. Januar, also dem Gedenktag... der Heilige Vater aus Anlass seines fünfzigjährigen Priesterjubiläum...

Keine Nachunterkuchungen der Kriegsbeldschäden.

Der Reichsarbeitsminister hatte in Verbindung mit der vor etwa Jahresfrist eingeleiteten... die Nachunterkuchungen...

In letzter Zeit wird von deutscher Seite in dieser Hinsicht von der Reichsbahn... die am stärksten...

Streikunruhen in Frankreich.

„Petit Parisien“ meldet aus Rimes, daß 40 Bergarbeiter des Bergens von Mais in dem Bergwerk von Pontil Auslieferungen begangen haben...

Die fünfhundertjahrfeier für die Jungfrau von Orleans.

Aus Paris wird gemeldet: Anlässlich der fünfhundertjährigen Feier der Heiligen Jungfrau von Orleans... die Feierlichkeiten...

Gute südsüdamerikanische Beziehungen.

Die Belgander Zeitung „Trem“ beschäftigt sich in ihrer auswärtigen Korrespondenz... die Beziehungen...

Die Ermittlungen des Preussischen Statistischen Landesamts... die Sterblichkeit...

Die Sterblichkeit in Preußen.

Nach Ermittlungen des Preussischen Statistischen Landesamts... die Sterblichkeit...

Polsische Polizei schießt auf ukrainische Bauern.

Im ukrainischen Kreise Polissowen kam es zu einem schweren Zusammenstoß zwischen polnischer Polizei und ukrainischen Bauern...

Die Korruption in Südschweden.

Hohes ministerielle Beamte suspendiert. Aus Belgrad wird gemeldet: Die parlamentarische Kommission... die Korruption...

Amerikaner erkunden ein neues Gfhas.

Amerikanische Chemiker ist es nach Nachrichten aus New York gelungen... die neuen Gfhas...

Nach den Ermittlungen des Department of Commerce... die amerikanischen Zerstörer...

900 Millionen Dollar für Reiseausgaben.

Nach den Ermittlungen des Department of Commerce... die Reiseausgaben...

„Arm wie eine Kirchenmaus.“

Ausspiel von Adolfs Jodor. Die Hjalmarstrasse Halle. Ich weiß, das ist nicht so, aber weiß, das wird nicht sein...

Das Ergebnis eines Opernfest-Preiswettbewerbs.

Das von der Musikgesellschaft „Der Anbruch“ im Januar 1928... die Opernfest-Preiswettbewerb...

Die Sprache der Gelehrten.

Im österreichischen Bundesgesetzblatt... die Sprache der Gelehrten...

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht.

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht...

Ein französisches Ausgabe des Reineke Fuchs.

Von Leopold Chauvaux ist unter dem Titel „Le Renard“ eine französische Übertragung des altfranzösischen Epos... die Ausgabe...

„Arm wie eine Kirchenmaus.“

Ich weiß, das ist nicht so, aber weiß, das wird nicht sein... die Kirchenmaus...

„Arm wie eine Kirchenmaus.“

Ich weiß, das ist nicht so, aber weiß, das wird nicht sein... die Kirchenmaus...

„Arm wie eine Kirchenmaus.“

Ich weiß, das ist nicht so, aber weiß, das wird nicht sein... die Kirchenmaus...

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht.

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht...

Ein französisches Ausgabe des Reineke Fuchs.

Von Leopold Chauvaux ist unter dem Titel „Le Renard“ eine französische Übertragung des altfranzösischen Epos... die Ausgabe...

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht.

Die Klage, die die Prinzessin Julia von Montenegro gegen das Deutsche Reich wegen Zahlung einer Entschädigung angeht...





Aus der Heimat
Der Tag des mitteldeutschen Handwerks.

Bernburg. Der erweiterte Vorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes beschloß...

Nur 5 Schüler für die Mittelschule.

Heddingen. Bei der diesjährigen Aufnahme der 5. Klassen sind 64 Knaben und 22 Mädchen gemeldet...

Die Stadtkirche Wambitz aufgelöst.

Zersau. Landwirtschaftsminister Seliger erklärte bei der Beratung der Synode...

Frage Söhlingsstellerei.

Gumburg. Der Rat des Wides nimmt sich die fröhliche Kreisvermehrung an...

Heimgelunden.

(Der Roman zweier Schwestern.) Von Marie Plant-Gismann. Urheberrecht der Stuttgarter Romanzentrale...

Großfeuer bei Hupsfeld-Zimmermann.

Der Wind facht den Brand an. — In geringer Ausdehnung. — Die Leipziger Feuerwehr greift ein. — Zahlreiche Brandanschläge.

Eilenburg. In dem in Eilenburg belegenen Hauptwerk der Leipziger Pianofabrik...

Acht Arbeitstische der Tischlereibetriebe sind ausgebrannt, ferner der Bräudenbergbau...

Gutebrand in Bräden.

Vier Stück Vieh verbrannt. — Schaden ins-gesamt 30000 Mark.

Zangerhausen. In dem benachbarten Bräden an der Helme entfiel am Sonntagvormittag...

Große Schwierigkeiten machte die Rettung des Viehes. Ein Stück Rindvieh verbrannte vollständig...

Der Schaden an Gebäuden und Vieh kann auf 30000 M. angeschlagen werden.

Flammentod eines Verm Hten.

Börschitz. Nach den letzten Ermittlungen scheint wieder die Möglichkeit zu bestehen...

Schlupfricht unter- die Harnach-Affäre.

Nordhausen. Die hiesige Große Straf-kammer letzte fecht den Schlupfricht unter die Affäre Harnach...

Kaufpreis stört den Telefonverkehr.

Nordhausen. Der starke Kaufpreis und der schon im letzten Tage haben im hiesigen Bezirk...

Das Los entschied.

Frankenhausen. In der ersten Sitzung des Stadtrates wurden zuerst sieben Stimmen für...

Zos entscheiden mußte. Es entschied für Stadtratsmitglied Finte (Soz.).

Furchtbares Vergiftungsunglück.

(Wiederholt, da nur in einem Teil der Auflage enthalten.)

Preßwitz. Ein schreckliches Unglück hat in der Nacht zum Freitag die Familie des Rentem-pfängers Wilhelm Bröschen betroffen...

Nach den sofortigen Ermittlungen haben alle durch die während der Nacht aus dem Ofen ausströmenden Kohlen-gase den Erstickungstod erlitten...

Das Vieh im Stalle unversehrt blieb, wurden die Nachbarn aufmerksam und posteten an der Bröschenstraße...

Schule und Kaninchenausstellung. Artern. Der hiesige Kaninchenzüchterverein veranstaltete vom 12. bis 13. Januar eine Kaninchenausstellung...

Volkstheaterverband.

Hilbersleben. 75 Mitglieder des Volkstheaterverbandes nahmen Sonntagvormittag an einer Beratung im Volkshaus...

laßte seines Nottes und zog einen weißen, breiten Umhang hervor.
„Hier ist der Brief.“
„Gottia griff Hoff danach, öffnete an dem Kammin, ließ sich dort in einen Klüßel fallen...

land-Truppe getroffen und gehe nun mit diesem auf eine Auslands-Tournee, um in meiner Kunst zu verfehlen, daß ich in der Ehe die viele Enttäuschungen fand...

verzehen soll, weil ich sie in den Strudel der schicksalsschweren Ereignisse hineingezogen habe. Ich ahnte ja nicht, daß so laß die Entscheidung erfolgen würde...

Paris, den 23. Februar 19.
Liebe Eltern!
Ich halte es für meine Pflicht, Euch mitzuteilen, daß ich mich von Hermann Wallen getrennt habe...

Paris, den 23. Februar 19.
Liebe Eltern!
Ich halte es für meine Pflicht, Euch mitzuteilen, daß ich mich von Hermann Wallen getrennt habe...

Paris, den 23. Februar 19.
Liebe Eltern!
Ich halte es für meine Pflicht, Euch mitzuteilen, daß ich mich von Hermann Wallen getrennt habe...

weil. Um ein Kunstwerk zu verstehen, muß den Mitleidern einmal seine geistige Bedingtheit aufgegeben werden, weiter müssen sie zu den Formen des Kunstwerkes gedrückt und ihnen angeeignet werden, wie etwa ein grammatikaler Fehler sein Wert anbauert. Vereinzelt wird dann die Vorbereitung durch Zeichnen, durch Skizzen und Zeichnungen, zu denen man die Mitleidenden, nachdem sie ein Kunstwerk gesehen haben, anzuregen und mit ihnen die Gründe und den Wert des Kunstwerkes bespricht. An die interessierten Vorleser las ich eine sehr lehrreiche Frühlingsausgabe.

Der Nachmittag brachte öffentliche Veranstaltungen, die eingeleitet wurden durch eine Ansprache des Vorsitzenden des Verbandes, Staatsrat Dr. Freytag (Magdeburg).

Den Abend besaß eine wohlgeleitete Aufführung von Habakuk A. V. durch das Mitteldeutsche Landestheater.

### Warum es spukte.

Sech. In Sech war ein Zoter beerdigt worden. Die weiblichen Dinterbliebenen graulten sich, denn allerlei Spukgeschichten sollten ihr Wesen in dem Hause treiben. Eines Abends hörte sie in einem Zimmer ein verächtliches Händchen. Erdrückt trafen sie den Vorhang zur Kontrolle hinein und schrien rathlos die Tür hinter ihm zu. Sofort erlosb das Tier ein flüchtiges Winken und Denken. Nun war die Sache richtig. Eine Gänsehaut nach der anderen lagte über den Wänden. Schließlich wurde der Gendarm alarmiert, und mit Knütteln bewaffnete Männer drangen in das „Spukzimmer“ ein. Aber beim Öffnen der Tür prang der Hund den Eintretenden freudig entgegen und stillte ward es. — Man hatte einen Schwanz beim Türschließen eingeklemmt; das war der ganze Spuk gewesen.

### Einbruch in der Wolgong-Kapelle.

Schleis. Freitag wurde in die unter der weit und breit bekannte Schleier Bergstraße stehende St. Wolgong-Kapelle eingebrochen und aus ihr das dreiteilige Gemälde vom Wunderrittern Kaiser aus dem 17. Jahrhundert gestohlen. Von dem Dieben wurde Ferner der Magdeburger, der aus dem 15. Jahrhundert stammt und später wiederhergestellt wurde, stark beschädigt.

### Gründung einer Fettwehwerwertungs-gesellschaft.

Weißenfels. Für den südlichen Teil des Tierzuchtbezirks Naumburg, also für die Kreise Weißenfels, Naumburg und Sehb. soll an Anregung verschiedener Landwirte eine Fettwehwerwertungs-gesellschaft gegründet werden. Zu diesem Zwecke soll am Sonnabend, 19. Jan., vorm. 10.15 Uhr, in Weißenfels eine Versammlung der interessierten Landwirte stattfinden. Tierzuchtinspektor Hof-Galle wird einen Vortrag über den Zweck der Gründung dieser Gesellschaft halten.

### Ein Opfer der landwirtschaftlichen Not.

Zwintzschina. Erscholln aufgefunden wurde der Gutsbesitzer Schill in aus dem benachbarten Stenewitz. Gutsbesitzer haben ihn veranlaßt, in den Tod zu gehen. Das Gut stand kurz vor der Versteigerung.

### Zur Stadtverordnetenwahl.

Größenhainchen. Die Frist zur Abgabe der Wahlverträge ist an diesem Sonntag ab. Es sind vier Wahlverträge eingegangen und zwar: Vereinigte bürgerliche Liste (Spitzenkandidat Franz Steiner), Deutsch-Demokratische Liste (Spitzenkandidat Fritz Sparg), K. P. D. (Spitzenkandidat Karl Kippendorfer), S. P. D. (Spitzenkandidat August Pöhl).

Liebe in die Ehe geliebt, wenn sie auch erkennen mußte, daß sie nicht zur Kameradin für ihn geschaffen war, so durfte sie ihn doch nicht betrügen.

Aber erparen Sie mir alle weiteren Erklärungen, Frommhold, ich habe nicht die Kraft, Ihnen jetzt zu erzählen, was ich in den letzten Tagen hier erleben mußte. Wehren Sie jetzt zu meinen Eltern und lassen Sie Ihnen, daß ich an dem Tage heimkommen werde, wo Herward Matten wieder gefund ist und die Führung seines Betriebes wieder selbst übernehmen kann.

Paul Frommhold ließ betrübt den Kopf sinken und murmelte:

„So wollen Sie uns noch länger fernbleiben, Fräulein Hoff?“

„Ich muß, Frommhold. Ich darf meinen Schwager jetzt nicht verlassen.“

„Sie können doch den Zusammenbruch der Firma Matten nicht anhalten?“

„Mein Augen indessen leuchteten hoffnungsvoll auf.“

„Ich werde mit Hilfe treuer Freunde das Unternehmen retten, damit Herward Matten sich seines Lebenswertes und des Erbes seiner Väter erfreuen kann, wenn er von der schweren Verwundung genesen ist, die er im Unfall erhalten hat.“

„Wird er denn wieder gesund werden?“

„Ich hoffe sehr darauf.“

„Dann werden Sie noch viele Wochen hier in Köln bleiben, Fräulein Hoff?“

„So lange, wie meine Hilfe notwendig ist.“

Paul Frommhold leuchtete schmerzlich und seine Augen umfanden mit traurigen Blicken die schlafende Wadengestalt, die mild und blaß in der Bekleidung des Schlafes lebte.

„Mit welcher Stimme sagte er?“

„Ich hatte mit aller Zurecht darauf ge-



## Der Rudersport als Volkssport.

Besinnliches über Gelanderhaltung.

Strankheiten verdrängen, ist leichter, als Strankheiten heilen. Eine Vorkenntnisbildung, die aber wie jedes mit der Befolgung? Was wird dem armen Körper in gelunden Tagen nicht alles zugemutet. Klappert er dann aufkommen, oder fällt sich ein Schaden tragenwelder Art ein, dann tritt der Mensch in seiner Verfassung zum Arzt, schreit, daß ihm zum Schaden ver- schrieben, was er sich selbst selbst und hofft, daß ärztliche Kunst seinem vernachlässigten Verleser, die ihn solange über Wasser hält, bis ein neues Wetter das morische Gefühl auf den Strand legt. Was! ungewichte Tugenden ver- angoben jährlich Reich, Staat, Völker und Gemeinden für Strankheiten, Selbstverlehen und Verschönerungen für Unqualitäten, nur bereits eingetretene Schäden zu heilen. Wie gering sind dagegen die Mittel, die zur Verhütung eben dieser Schäden von einflussreichen Leuten durchführbar abgerufen werden müssen. Zurück- aben es wird das Pferd am Schwanz ange- fassen. Dabei würde ein Verzicht der für den ersten Zweck geeigneten Mittelchen, ja Mit- lichen, notwendig, um die Verletzlichkeit durch rechtzeitige Verleser, durch planmäßige Überprüfungen in Rüst, Luft und Wasser

berat zu heben, daß sie gegen Strankheiten jeder Art widerstandsfähig wird. Würde jeder seinen Körper mit dem gleichen Geschick, mit dem er ihn während Strankheit merkt, auch in Zeiten des Wohlstandes begangen, wahr- lich es gäbe weniger Leid, Not und Sorge im Lande. Auf durchgreifende Maßnahmen von oben! helfen zu wollen, diese sich selbst auf- geben. Die Richter vor den eigenen Körper mit Gemeinheit des ganzen Volkes werden. Mens sana in corpore sano.

Unter den Mitteln, die der Spolter zur Ver- sorgung leben, nehmen die sportlichen Verles- sungen den Vorrang ein. Man ein. Sie stellen die gesamte Muskulatur, fördern die so wichtige Quantität, stärken die inneren Organe durch vermehrte Sauerstoffzufuhr und hierdurch bedingte bessere Blutversorgung des gesamten Organismus. Der geringste An- scheinung fast jeglichen Sportes in den letzten zehn Jahren ist ein deutlicher Beweis, daß diese Erkenntnis sich immer mehr ausbreitet. Ganz besondere Beachtung verdienen

### Um den Fußball-Bundespokal.

Berlin und Norddeutschland im Endspiel. Die Zwischenspiele um den Pokal des Deutschen Fußball-Bundes haben mit den Siegen von Norddeutschland und Berlin geendet. Beide Verbände treten sich nunmehr im

Endspiel am 21. März

gegenüber, das voraussichtlich in Berlin stattfinden wird. Die zweite Garnitur, die der Zitter- in Hannover gegen Norddeutschland im Freizeil schied, mußte sich 2:1 schlagen lassen und mit dem gleichen Ergebnis von 2:1 schied Berlin in Elberfeld über Westdeutschland die Oberhand.

Dr. Mallw'z aus dem Senat der D.H.F.L. ausgetreten.

Der Gründer der Deutschen Hochschule für Verlesungen, Medizinalrat Dr. Mallw'z, ist aus dem Senat der Deutschen Hochschule für Verlesungen ausgetreten. Ein Schritt, der bestimmt zu denken gibt, wenn man sich ver- gewissert, daß gerade Dr. Mallw'z, der sich um den deutschen Sport so verdient gemacht hat, nicht mehr mitmachen will, weil er überzeitig ist, was den Studenten und nicht zuletzt aus der Deutlichkeit genutzten Jugendschicht nicht ernst genommen werden.

H Walpert fünffacher Lebensretter.

Der bekannte Kaffee Milchwirtschaftler Hermann Walpert rettete in den letzten Jahren nicht weniger als fünf Menschen vom Tode des Gifttrinkens. Der vielseitige Sportsmann wurde für diese großen Taten jetzt mit der Rettungs- medaille ausgezeichnet.

Widmann schlägt Dr. Pelzer.

Der Kreis III der Deutschen Turnerschaft hatte mit seinem 8. Hallenparcett in Berliner Sportpalast einen vollen Erfolg. Die inter- nationalen Wettkämpfe wickelten sich vor vertaumt

wollten, denn erst dann würde ich es ein Glück nennen können —

„Nobis Gesicht wurde noch um einen Schiden fleischer: Sie wollte abwehren. Sie hob beide Hände, um zu verflüchten, daß er weiter sprach, aber er hatte zu lange seine stille Liebe mit sich getragen, so daß er sich danach sehnte, endlich alles offenbaren zu können. Er löste nach Nobis Hand und rief:

„Geben Sie mir wenigstens eine Hoffnung mit, Fräulein Hoff! Sie müssen doch längst gefaßt haben, daß ich Sie liebe, daß ich un- endlich glücklich sein würde, wenn Sie mir Ihre Jawort schenken, wenn ich Sie als meine Gat- tin heimführen dürfte!“

„Nobis fühlte, wie ihre Kräfte ättern — wie ihr Herz in tobendem Rast klopfte.

„O Gott, warum erparie ich das Schicksal dieu mir die entscheidende Frage gelprochen. Nun wartete Paul Frommhold auf eine Antwort. Was sollte sie ihm sagen?“

„Sie wachte, daß er ein brauer, rechtshaffener Mann war, daß er sie lange schon liebte — wachte, daß ihre Eltern ihn als Freier wünschten, aber ihr Herz zog sie zu einem anderen, es gebrachte Herward Matten, der in diesen Tagen mit dem Tode rang.

Doch wenn er dem Leben wiedergeschent wurde, dann durfte sie trotz allem an ein Glück mit ihm nicht denken, denn er war der Gatte ihrer Schwester.

Mitten in ihre geübten, Gedanken hinein vernahm sie aus neue Paul Frommholds Stimme, der traunig rief:

„Keine Antwort ist auch eine Antwort, Fräulein Hoff.“

Da aber raffte sich diese auf.

Sie umfammerte die Hände Paul Frommholds und sammelte:

Haufe ab und gestiften in den Wettkämpfer zwischen Turnern und Sportlern, von denen dem an n. Karlsruhe und Dr. Pelzer, Stettin, im 1000-Meter-Hauptlaufe erholte Bedeutung hatte. Schomann war hier nicht am Start erschienen. Widmann führte sich schon in der Gegengabe der ersten Runde die Spitze. Unter dem anfeuernden Nuten der Menge ging es so über die Runden. Dr. Pelzer gelang es nicht, an Widmann vorbeizukommen, der nach härte- stem Kampf um Bräutbreite in der ausgezeich- neten Zeit von 2:31,8 freudig blieb.

Eine Neuauflage dieses Treffens brachte die 3x1000-Meter-Schiffen in der Widmann und Pelzer als Schlichte ihre Vereine liefen. Widmann, der den Stab mit Verbringer vor Dr. Pelzer erhielt war hier noch besser im Schwung und verhalf dem Karlsruher Turn- vereinen zu einem überlegenen Siege.

Am 60-Meter-Hindernisse kam Trophäe schon fast nach Beginn des Wettkampfs und mußte dem Holzgemisch Schulze den Sieg überlassen. Turnermeister Lomax führte sich den Sprinterzeitamp; in überlegener Manier. Trotz seiner ausgezeichneten Kämpfe litt das Programm an einer überhöhten von D. Haltungen, so daß an der Zuschauer zuletzt große Ermüdung eintrat.

### Harz-Staffe lauf.

Am Harz wurde am Sonntag vom Harzer Eisenbahn der über 45 Kilometer führende Staffellauf von Dresden nach Altena durchgeführt. Das Wetter war neblig, Schnee- reise behinderte den Lauf. Trotzdem waren die Zeiten die gelassen wurden, sehr gut. 44 Staffeln mit insgesamt 220 Mann nahmen an dem Rennen teil. Die ersten Plätze belegten: Altersstaffel: 1. Etzsch Altena, 3 Stunden, 52 Min. 22 Sek. Altersstaffel: 2. Schnee- schuhsportverein Clausthal, 4:26:16. Im Juni 1929 waren 1. Winterportverein Braun- schweig 3:59:57. 2. Goslarer Jäger, 3:31:17. 3. Altena, 3:32:49. Im Jahre 1928 war Claus- thal (Schlagel Döberitz) Sieger mit der Gesamtzeit von 4:02:11; im Jahre 1927 Altena mit 3:47:36.

### Deutsche Hochschulmeisterschaften im Gitan 1929.

Die Deutschen Hochschulmeisterschaften kommen am 26. und 27. Januar in Döberitzenthal im Erzgebirge zum Ausstos. Die Meldungen haben durch die Verrückter Verlesungen über die studentischen Ausschüsse zu erfolgen. Zu richten sind die Meldungen an das Amt für Verlesungen der Studentenchaft der Technischen Hochschule in Dresden.



„Haben Sie Geduld mit mir, Herr Fromm- hold! Noch kann ich keine Entscheidung treffen. Mein Herz ist jetzt von so vielen schweren Sorgen bedrückt. Aber wenn ich heimkomme —“

„Dann werden Sie mir eine Antwort geben?“

„Ja, Frommhold!“

„Nobis nicht langsam, und wie ein Rauch kam es über ihre Lippen: „Welleicht — welleicht!“

Frommhold fand noch eine Welle regungs- los da und starrte ihr nach.

Dann huschte ein Nicken um seinen Mund, und mit leiser Stimme sagte er: „Auf Wiedersehen daheim!“

„Dane noch zu abgern, verließ er die Villa Matten und schlug den Weg nach dem Bahnhof ein.“

Der Nachtzug brachte ihn nach Berlin zu- rück.

Nobis aber eilte bald darauf nach der Klinik, denn sie fehlte sich da. Herward Matten wiederzusehen.

20.

Wieder sah Hoff am Bett Herward Mattens und schaute mit beorgenen Blicken in sein lieber- heitiges Gesicht.

Unruhig aber er sich hin und her; wirre, unverfählliche Worte kamen über seine Lippen. Zärtlich streifte Nobis das heiße Gesicht Herward Mattens und flüsterte dabei mit weicher Stimme:

„Ich bleibe bei dir! Ich verlaße dich nicht!“

Und so oft er die Liebesworten der schlafenden, schlafenden Wadengestalt spürte, so oft er den Klang von Nobis Stimme vernahm, wurde er ruhig.

Manchmal huschte auch ein Rädeln um seinen Mund.

(Fortsetzung folgt.)







Für „Kleine Anzeigen“ gilt die Werbungspreisliste... Die Überfahrtsgebühren... Anzeigenannahme 1/10 Uhr norm.

# Kleine Anzeigen

Die Belegungszeitung ist mit dem Inhalt einzulegen... Infolge Belegungs haben bei Nacht ein eine Belegungszeitung zu 10 Worten monatlich.

## Offene Stellen

**Gelehrte!**  
Hochbetraute Personlichkeit für Lehranstalt einer...  
Gute Bekanntschaft in der...  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Schmiedelehrling**  
für 10 Jahre...  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Gläubiger**  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Hausmädchen**  
wegen Erkrankung...  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Wirtin**  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Mädchen**  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Wirtin**  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Gutfchein**  
über 10 Worte  
50 Pfennige.

Gegen Einlegung dieses Scheines wird unter Stellung der Bonnener-Entschädigung für den künftigen Monat...  
Wortlaut der Anzeige:

Die vorstehende Vergütung wird nicht gewährt...  
Wortlaut der Anzeige:

**Wirtin**  
Erlaubt...  
Erlaubt...  
Erlaubt...

**Rundfunk am Dienstag**  
Lapitz  
Königswusterhausen

12 Uhr: Schallplattenkonzert...  
14 Uhr: Schallplattenkonzert...  
16 Uhr: Schallplattenkonzert...  
18 Uhr: Schallplattenkonzert...  
20 Uhr: Schallplattenkonzert...  
22 Uhr: Schallplattenkonzert...



**Todesfälle:**  
 Herr Gustav Adolf Mann Rogge in Gr. Görden  
 Herr Richard Feine (71 J.) in Halle.  
 Herr Johann Bartel (66 J.) in Halle.  
 Herr Ferdinand Bernauer in Halle.  
 Herr Bernhard Matzfeld in Halle.  
 Frau Charlotte Köchel (76 J.) in Halle.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

In unser Handelsregister A ist unter Nr. 498 die Firma Wenzel Atlas und als deren Inhaber der Kaufmann Wenzel Atlas in Merseburg eingetragen.  
 Merseburg, 4. Januar 1929. Das Amtsgericht.

**Halle (Saale)**  
 Große Steinstraße 79/80

**Gebrüder Bethmann**

Werkstätten für Wohnungskunst  
 Ständige Möbelausstellung  
**Qualitätsmöbel**  
 nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

**Lichtspiel-Palast „Sonne“** | **Union-Theater**

Direktion: A. Dechant

**Adam und Eva**  
 Das Programm der großen Komiker Reinhold Schünzel in seinem neuesten Schlagspiel  
 Außerdem: Nicola Rimsky der große russische Komiker in der Doppelrolle: Millionär - Portier in dem Ausstattungsstück  
**Und abends - ins Maxim**  
 Eine unerhörte Angelegenheit

**Razzia**  
 Als zweiten Schläger den Lustspiel-Großfilm **Die Bräutigame der Babette Bomberling!**  
 Ein lustiger Film nach dem gleichnamigen Roman von Alice Ferenczy

**Kirchliche Nachrichten.**

**Dom.** Gestalt: Bei Pfarrherr Johann Volt und Frau Martha geb. Engelmann. — **Feiertag.** Bei Landes-D. J. W. Braje, Herr Erhard Buaelen; Frau Louise Müller geb. Fra; Herr Frau Wilhelmine Mühlberg.

**Stadt.** Gestalt: Ruth E. D. Kumpfers Friedrich; Joachim, S. d. Volksteuermanns Volj.

**Altendorf.** Gestalt: Frau, S. d. Uhmatters Frau. — **Feiertag:** Bei Landesverehrung; Direktor I. H. Dsk. Genth; die Ehefrau des Arbeiters Berthold Richter.

**Neumarkt.** Feiertag: Frau Bertha Rind; die Ehefrau d. Schlossers Emil Rind.

**Es liegt auf der Hand**



daß das Költzker Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Költzig ein köstliches Getränk für Gemüthe, Kranke und Rekonaleszenten, für Weibchen und stillende Mütter sein muß, wenn man berücksichtigt, daß obige Menge besten Gerstenmalzes dazu geht, um einen halben Liter dieses altberühmten Bieres herzustellen.

Költzker Schwarzbier ist erhältlich durch Bernhard Delbinger, Biergroßhandlung, Obere Burgstraße 9, Fernsprecher 374; Carl Schmidt, Biergroßhandlung, Unter-Altendorf 10, Fernsprecher 369, und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man verlange ausdrücklich das echte Költzker Schwarzbier mit dem gesetzlich geschützten Wappen-Etikett. Auskunft über bezüglichen Bezug erteilt gern die Fürstliche Brauerei, Bad Költzig

**Kammerlichtspiele**

Ab Dienstag nur 3 Tage  
 Eine Reihe deutscher Genieskunst  
 Das Sing- — — — — — Spiel

**Der Spielmann**

oder: **Der Geigerkönig**  
 Dramatisches Singspiel in 6 Akten und einem Nachspiel. Ein Kranz herrlicher deutscher Vögel wird meisterhaft gemessen und mimisch erlernt. Vier der Selbstenkräfte Ge'äne von Schubert, Hoffmann, Lassen, Hübner, Tölli, Erik Meyer, Hellmund und Karl Dio Straube  
 Ein Meisterwerk welches jedem unerschöpflich bleiben wird  
 Dazu ein gutes Beiprogramm sowie die neueste Opern-Woche!

Feiertag für 20 Pfg. an der Kasse zu haben!  
 Kassenöffnung 6 Uhr — Anfang 6.30 u. 8.30 Uhr

**20 Jahre un-er-Spezialitäten:**

**Gummiwaren** aller Art, Schlauche für Flaschen von 3. — an

**Verbandstoffe - Verbandwatten - Verbandmittel**

**Leibbinden.** Großes Lager für alle vorkommenden Fälle. Maßanfertigung schnellstens.

**Gummistrümpfe,** ganze und Einzelteile, Großes Lager. Maßanfertigung in einigen Tagen.

**Mays Ideal-Bruchbänder** ohne Federdruck, Pelotte weich und verstellbar, leicht im Gewicht.

**Ihre Füße.** Fußuntersuchungen auf Mays Fußspiegel umsonst. Schuhenlagen aller Art, nach Maß und am Lager.

**Für Wöchnerinnen** und Säuglinge sanitäre Bedarfsmittel. Säuglingswagen zum Wiegen auch leinweise doppelseitig gummierte 3. Mk. Garantioware, Meter von 3. an.

**Bettstoffe,** Marke: „Zelida“  
 Kalkwaschbare Steifwäse, Kragen alle Formen und Weiten.

Für die **Hygiene der Frau** Spülapparate und Spülmittel, Damenbinden — Gürtel u. Monatsbeinkleider

**C. Klappenbach & Co.**  
 Halle/S. Gr. Ulrichstraße 41.  
 Filialen in Jena und Weimar.

**Leppiche** ohne Anz in 10 Mon-teraten Verl. Sie sol. dems Ofizier.

**Union A. G.**  
 Berlin S 42, O. anlenstr. 42

**Graf v. Brandenstein-Zeppelin** ipriat

Mittwoch, 16. Jan. 20 Uhr im „Casino“

**Erlebnisse als Teilnehmer der Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“**

Eintritt 60 Pfg. Eintritt 60 Pfg.

**Auswärtige Theater.**

**Stadttheater** in Halle.  
 Dienstag, 20 Uhr  
 „Um wie eine Kirchenmaus.“  
 Mittwoch in Halle.  
 Es ist was los!  
 3. 2. in Halle, am Hochfesten  
 Hirtene in Doppelacten  
 3. 2. in Halle, Gr. Altmarkt  
 Weib in Flammen.“  
 Donnerstag in Leipzig.  
 Hans Str. 1.  
 1. in Halle, Alte Brunnstraße  
 Der geheime Kurier.  
 Sonnabend in Halle, Gr. Steinstr.  
 Der Jurem. d.  
 Kapitäl. Halle, Landhäuser Str.  
 Eddy Polo im  
 Weppensess.

**Freiwillige Feuerwehr**  
 1. (Turner-) Kamp.  
 Mittwoch, 16. Jan. 1929  
 20. Uhr

**Uebung**  
 am Gerätehaus Nachden Kompanie-Verammlung alles praktisch zur 2. Hilfe  
 Der Brandmeister.

**Restaurant Hohenzollern**  
 Dienstag  
**Schlachtleser**  
 Nachm. alle Sort. fr. Markt auch außer dem Hause.  
 anachende  
**Gastwirtschaft**  
 oder Stiehbierhalle zu pachten gesucht.  
 Offerten mit Preisangebot unter C 1780 an die Expedi tion dieses Blattes.

**Neues Theater** in Leipzig.  
 Dienstag, 19.30 Uhr  
 „Der fliegende Holländer.“  
 Altes Theater in Leipzig.  
 Dienstag, 20 Uhr  
 „Emilia Galotti.“

**60 Am. Wohnlohn**  
 erhältlich, der den Ver-  
 kauer meiner Parkstadt  
 an Private übernimmt  
 2. Köhner Weierburg

Wir suchen zu Oheim einern

**Lehrling**  
 Derselbe muß Sohn achtbarer Eltern sein und gute Schulbildung besitzen. **Hamburger Kaffeeleger, Walter Schlicht, Thams & Garfs.** Niederlage Merseburg, Gothaerstraße 4

**Zum Sanatorium wird die Wanne, brauchst Du Lebona Edeltanne!**



Ein **Lebona EDELTANNENBAD 10 S**

**Eine Wonne für Sie und Ihre Kinder ist das tägliche Bad bei Gebrauch von Holländerin Buttermilch-Seife**

**Preis 35 S Überall zu haben**

Verlangen Sie ausdrücklich „Holländerin“  
 Alleinigen Hersteller:  
**Günther & Haußner A.-G. Chemnitz**  
 Vertreter: Walter Meyer, Leipzig-Gohlis, Menkestr. 21, Telefon 51565

**Sächsische Bettfedern-Fabrik Paul Hoyer, Deitzsch 65**  
 Prov. Sachsen, Angerstr. 4

sendet Ihnen nur beste, streng r-elle Qualitäten Bettfedern bedeutend billiger zu Fabrikpreisen.

Ferner prima Bettinlett.

Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben u. Preisliste umsonst u. portofrei

**Karl Barth, Baurat**  
 Rössen — Merseburg  
 Ebertstraße Nr. 30

Atelier  
 für Enwürfe, Außen- und Innen-architektur, Städtebau, Siedlungen, Industriebauten  
 Bauberatung

Wieder eine neue Auflage verkauft — Wieder eine neue Anzahl gedruckt.

**Das Jahrbuch der Heimat**

ist der

**Merseburger Kreiskalender**

**1** (Januar) | **31** (Dezember)

Zum Preise von nur **85 Pfg.** in unseren Geschäftsstellen und bei unseren Zeitungsboten, sowie allen Buchhandlungen zu haben.